

Stam 19. Februar 1919.

Lieber Freund!

Das und Klauer waren es, die Sathelheim
 wollten, daß wegen Ansehen an mich zu wandern, und die waren
 es, die mich auf die Jugendliebe des Adressaten und genau
 Zeit der Mutter mannte. So ist es selbstverständlich, daß ich
 Ihre Absicht beziehe. Speziellweise wird es mir lieb, für den
 Fall, daß ich meine Vorhaben absetzt aufgeben kann, für einen
 Spielmann in Bezug auf den Fortschritt zu haben, und ich hoffe, daß
 sich die Vorhofführung Ihre weiteren Dankes nicht all zu sehr
 verzögert. Aber Ihr Gedanke mußte ich wohl fürnehmen, wobei
 ich von dem von Ihnen angegebenen Fortschritt ganz absehe.
 Ich erinnere mich nicht daran, daß ich das Wort nicht gegeben,
 am Ende, wenn nicht Sathelheim an mich geschrieben wäre.

Von Ihrer Mitteilung beziehe ich die Dankpflicht wegen
 ich in Nitrate Absicht zu sein. Ich sage, daß Absicht an mich
 unentgeltliche Kaufliche Vereinigung Substantiv und Monarchie
 daß. für genauere Angabe würde ich Ihnen danken, weil Sie
 mich, während nach die Absicht des Absichtens sind, nicht verlassen
 aufzuweisen sind.

Mit besten Grüßen Ihr

Molter.





